

## **Presseinfo Danke Reutlingen 2008 - Musikoffensive Reutlingen e.V. präsentiert**

**vom 13. bis 15. November 2008 zum 10. Mal das „DANKE REUTLINGEN“ -Festival**

### **Donnerstag, 13. November**

Der Donnerstag wird mit einem Diskoabend eingeläutet. Man darf gespannt sein auf  
MICA G.: MI CHE MEDDAL  
THE BRIGGENATRA: HITS, HITS, HITS  
DER TOMMINATOR: DES-PUDELS-CORE

### **Freitag, 14. November**

Der Freitag steht wieder im Zeichen der rockigeren Livemusik. Diesmal wird das **DANKE08** wieder von Bands mit überregionalem Bezug unterstützt. Wie zum Beispiel dem Headliner JUD aus Berlin

#### **Die Bands des Abends:**

**JUNGE GEBRAUCHTE:** 2004 veröffentlichten sie ihr erstes gleichnamiges Album. Die Musik schmeichelt einem mit schönen Gitarrenmelodien und leicht angekratztem Pop in den Gehörgängen. Alles in allem einen Besuch wert.

**HANDSOME POLLY:** In ihrem Sound glaubt man die Weite und Hitze der Wüste hören zu können. Bisweilen entladen sich die ruhigen Arrangements in heftigen Gewittern, die die psychedelischen Wurzeln der Band spüren lassen. In letzter Zeit lassen sie es mitunter live ganz schön krachen. Auf das Debütalbum warten wir noch immer gespannt.

**JUD:** ... sind zurück und rocken wie nie zuvor

Der Phönix aus der Asche... zumindest für die vielen Fans, die die Berliner Band vor 6 Jahren hinterlassen hat. 1996 kam das viel gelobte Album "Something Better" heraus, vier weitere folgten und ließen JUD zum Geheimtipp und einer der Bands werden, auf die man hoffte... dann ging alles auseinander.

Nun ist JUD wieder zurück und das neue Album Sufferboy setzt dort an, wo man mit "Perfect Life" aufhörte - Spannende dunkle Songs, voller Energie, voller Kraft.

### **Samstag, 15. November**

Am Samstag spielen wieder 3 ausgesuchte Bands. Besonders freuen wir uns auf das!!  
Liveerlebnis Gruppe Favorit aus Dresden

#### **Die Bands des Abends:**

**OLDBOY:** Sind Kevin Kehoe und Wolfgang Schilhaneck. Ein Ire und ein Reutlinger, der schon seit den 80ern in der Reutlinger Untergrundszene involviert ist. Ihr Debütalbum „I hope it's just the batteries“ erschien im April 2008. Die Wurzeln der Band entspringen dem melancholischen Postpunk und orientiert sich an englischen New Wave Bands der frühen 80er Jahren. Klar erkennbar sind Einflüsse von Nick Drake, The Beta Band und Massive Attack. Habt Spaß...

**STRAGULA:** Benannt nach einem billigen Bodenbelag der 50er/60er Jahre orgelt man sich in die Herzen der Fans. Interpretiert werden eigene Lieder und bekannte Pop, Rock- und Countrysongs (z.B. Johnny Cash, Kraftwerk, Motörhead, Kylie Minogue, Shakira um nur einige zu nennen). So nimmt die Party ihren Lauf!

**GRUPPE FAVORIT:** Die Musikgruppe Favorit treibt ihre Opfer in eine wilde Tanzekstase, der nur wenige widerstehen können. Sie besticht mit bekannten & eigenen Melodien im Soundkleid der sechziger & siebziger Jahre und hört erst auf, wenn die Stadtwerke den Strom abstellen.

Einige Bandmitglieder sind bereits bekannt durch ihre Mitwirkung bei Los Banditos oder Robert and the Roboters - Bands, die teils schon zehn Jahre erfolgreich ihr beatig-surfignes Unwesen treiben.